

# Mitteilungsblatt der Internationalen Juon Gesellschaft



Ueli Falett (Präsident)  
Tel ++41 (0)31 971 79 25

Hangweg 59  
www.juon.org

CH-3097 Liebefeld  
ufalett@juon.org

**Nummer 46**

21. März 2022

Liebe Juon-Freunde

Dies ist eine Sondernummer unseres Mitteilungsblattes zum **Jubiläumsjahr 150 Jahre Paul Juon.**

Und was für ein Jubiläum! Pünktlich können wir zu Juons 150. Geburtstag in diesen Tagen die Orchester-Edition fertigstellen, die uns 11 Jahre intensiv beschäftigt hat. Wir feiern dies mit drei grossen Orchesterkonzerten in Zürich, Langenbruck und Vevey.

Mit dem nun der Öffentlichkeit zur Verfügung stehenden Aufführungsmaterial aller Juon'schen Orchesterwerke hat unsere Gesellschaft ihr Ziel erreicht, dessen Musik bekannt zu machen und zurück auf die Bühnen zu bringen.

*Deshalb informiert Sie der Vorstand heute nach langen, intensiven Vorbereitungen ausführlich über den Entscheid, die <Internationale Juon Gesellschaft IJG> per Ende 2022 aufzulösen.*

Weiter legen wir wiederum Rechenschaft ab über unsere Buchhaltung des abgeschlossenen Jahres.

Und schliesslich: Für mich ist es Ehrensache, dass die traditionellen 'Begebenheiten aus dem Leben der Int. Juon Gesellschaft' auch in dieser Ausgabe nicht fehlen.

Ich bitte die Mitglieder, den beiliegenden Antwortalon betreffend der Auflösung der Gesellschaft bis am *Samstag, 16. April 2022* zurückzusenden. Ebenso bitte ich um Verständnis für die knappen Termine, welche der (nach wie vor schwierigen!) Finanzierung der Konzerte geschuldet sind.

Vor allem aber freue ich mich, Sie an der Schlussveranstaltung unserer Gesellschaft begrüßen zu dürfen und bitte Sie, sich den Termin vom *Sa, 7. Mai 2022 in Langenbruck* freizuhalten (Konzert und anschliessende Mitgliederversammlung).

Und gerne animiere ich Sie oder Freunde von Ihnen, auch eines der beiden andern Konzerte zu besuchen und/oder dafür Werbung zu machen: *Do, 5. Mai 2022 im St. Peter in Zürich; Di, 10. Mai 2022 in der Salle del Castillo in Vevey (Konzertflyer folgt).*

Mit bestem Dank, herzlichen Grüßen und Ihnen eine gute Lektüre wünschend, Ihr

*Ueli Falett*

## I. JUBILÄUMSJAHR – SCHLUSSVERANSTALTUNGEN

1. Drei Jubiläumskonzerte mit Werken von Paul Juon und aus unserer Orchester Edition:

Wir setzen damit ein deutliches Zeichen, wofür sich die Int. Juon Gesellschaft IJG über 24 Jahre einsetzte.

Do, 5. Mai 2022, 19.30 Uhr in Zürich, Kirche St. Peter

Sa, 7. Mai 2022, 17.00 Uhr in Langenbruck BL, Mehrzweckhalle

Di, 10. Mai 2022, 19.30 Uhr in Vevey, Salle del Castillo

Paul Juon  
1872 - 1940

Sinfonie fis-Moll, op. 10 (1895)  
Adagio - Allegro moderato  
Andantino  
Allegro vivace  
Adagio - Molto allegro

Paul Juon  
1872 - 1940

Violinkonzert Nr. 3, a-Moll, op. 88 (1930)  
Risoluto  
Andante  
Allegro giocoso

Orchester Camerata Cantabile  
Leitung: Christof Escher

Solist: Edouard Mätzener, Violine

2. Mitgliederversammlung am 7. Mai 2022, 19.30 Uhr, anschliessend an das Jubiläumskonzert in der 'Revue Thommen' in Langenbruck.

Für die Mitglieder liegt diesem Mitteilungsblatt eine detaillierte Einladung bei.

## II. AUFLÖSUNG der INTERNATIONALEN JUON GESELLSCHAFT

### 1. Weshalb soll die IJG aufgelöst werden?

a) Wir haben unser Ziel erreicht: 1998 war Paul Juon im besten Fall ein Geheimtipp. Diesem Komponisten zu derjenigen Wertschätzung und Bekanntheit zu verhelfen, die seiner Bedeutung entspricht, war die Triebfeder von Thomas Badrutt und seinen Mitstreitern, die IJG zu gründen. Hätte Paul Juon ausschliesslich Kammermusik komponiert, so wäre der Zweck der IJG wohl schon vor einiger Zeit erfüllt gewesen. Auf diesem Gebiet ist die IJG nämlich zum Selbstläufer geworden; denn - in der Konzertchronik und in der Liste der CD-Einspielungen auf unserer Homepage nachzulesen - gab und gibt jedes Jahr mehr Einträge. Dies auch dank dem Einsatz unserer Gesellschaft. Ich sage das mit Freude und auch ein bisschen mit Stolz.

Nun haben wir auch die letzte grosse Aufgabe erfüllt: Die 'Orchester Edition' ist fertig! Das bedeutet: Die 8 bisher unbekanntes oder unvollständig existierenden Werke für Orchester sind nun in der BCUL in Lausanne spielbereit in modernen Partituren und Orchesterstimmen herunterladbar.

Hier möchte ich Christof Escher, der diese Herkulesaufgabe verantwortet, ganz herzlich danken!

Wir hoffen gerne, dass nun Dirigenten, Orchester und ihre Manager die Chance packen, die attraktiven und teilweise noch nie gehörten Werke einzustudieren, aufzuführen und einzuspielen.

Als Anhang finden Sie einen Abriss über die Tätigkeiten der IJG in den 24 Jahren ihres Bestehens.

b) Trotz aller Bemühungen, neue Mitglieder zu gewinnen, spricht die Statistik eine deutliche Sprache: Die Mitglieder werden immer weniger (siehe III., Mitgliederbestand). Die Hauptgründe sind Todesfälle oder Austritte altershalber, manchmal auch solche aus finanziellen Gründen.

c) Und ich erlaube mir, aus persönlicher Sicht noch anzufügen: Auch ich selbst bin mit der IJG, die ich mit Herzblut betreue, unterdessen 24 Jahre älter geworden...

## **2. Wie ist die IJG im Jahr 2022 noch aktiv?**

- In erster Linie mit den drei angekündigten, attraktiven Orchesterkonzerten!
- Die (laufend aktualisierte) Homepage der IJG bleibt noch bis gegen Ende 2022 aufgeschaltet. Dort werden auch die wichtigen Informationen über die BCUL als künftige Anlaufstelle zu finden sein.
- Die CDs mit den Einspielungen der beiden Sinfonien op. 10 und 23, der Wächterweise op. 31 und der Suite op. 93 (Orchestra della Svizzera italiana und Moscow Symphony Orchestra; Christof Escher) können weiterhin bei ihm bestellt werden (C. Escher, Guggerstr. 40, 8702 Zollikon).
- Über die Abschlussveranstaltungen und die bis noch weit in den Herbst hinein dauernden Abschlussarbeiten werden wir in einem letzten Mitteilungsblatt 47 berichten.
- Wir Vorstandsmitglieder sind natürlich vorläufig auch noch bis gegen Ende 2022 per mail oder Telefon für Auskünfte erreichbar.
- Der Vorstand der IJG (Ueli Falett, Christof Escher, Jeannette Gohl-Alvera) wird nach Beendigung aller Abschlussarbeiten gegen Ende 2022 in corpore zurücktreten.
- Dann wird auch die e-mail-Adresse <ufalett@juon.org> gelöscht.

## **3. Mitgliedschaft und Unterstützung Orchesterkonzert**

Für das laufende, letzte Jahr der IJG erheben wir keine offiziellen Mitgliederbeiträge mehr. Wir möchten Ihnen jedoch ans Herz legen, uns auch dieses Jahr noch die Treue zu halten und Ihren Beitrag evtl. sogar aufzurunden - es ist die letzte Gelegenheit ☺!

Ihr Beitrag - und gerne auch Spenden von Nichtmitgliedern, die Sie vielleicht dazu animieren können - kommt voll und ganz unseren Schlussveranstaltungen zugute, den drei Orchesterkonzerten mit grossen Juon-Werken, sozusagen die 'Krönung' der Orchester Edition. Ein solches Projekt kostet sehr viel Geld, und wir sind trotz Stiftungen etc. auf jeden Rappen angewiesen. Nebenbei unterstützen Sie damit auch ein leidenschaftliches und motiviertes Orchester, das seit zwei Jahren wegen der Pandemie kaum noch spielen konnte.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement!

(Zur Erinnerung: Einzelmitglied, 50.-; Einzel-Gönnermitglied, 100.-; Paarmitglied, 70.-; Paar-Gönnermitglied, 150.-; Kollektivmitglied/Institution, 100.-)

*Bei Einzahlungen aus dem Ausland:*

BIC oder SWIFT	POFICHBEXX
Clearing oder BC-Nr.	9000
IBAN	CH70 0900 0000 9011 8805 6
Name	Int. Juon Gesellschaft, CH-3097 Liebefeld

Aus dem Ausland ist es auch möglich, via PayPal Ihren Mitgliederbeitrag zu begleichen. Dazu brauchen Sie die folgende Angabe: *paypal.me/UFalett*

#### **4. Was geschieht mit dem Vermögen und dem Material der IJG?**

##### *a) Vermögen:*

Wie Sie wissen, arbeitet der Vorstand der IJG ehrenamtlich, also ohne Entgelt. Und: In § 8 unserer Statuten steht: "...Ein allfälliger Liquidationserlös ist im Sinne des Vereinszwecks zu verwenden..."

In diesem Sinne investieren wir das gesamte Vereinsvermögen nach Abzug der Unkosten für die Abschlussarbeiten in die drei Orchesterkonzerte. Details siehe Abschnitt 6 (Budget 2022).

##### *b) Material:*

Die **Bibliothèque cantonale et universitaire in Lausanne - BCUL** ist schon lange *das* Juon-Zentrum, wohl bereits auf die Zeit zurückgehend, da Juon in Vevey lebte. (Sein Haus 'Mia casa' liess er 1928 erbauen und lebte darin von 1934 bis zu seinem Tode 1940). Nach Auflösung unserer Gesellschaft ist die BCUL erst recht die richtige Adresse für alle Fragen um Juon.

In der Bibliothek existiert der 'Fonds Paul Juon' FPJ, in welchem alles gesammelt wird, was über Paul Juon erreichbar ist: originale Handschriften, weitere Noten, Korrespondenzen, Kritiken, Notizen etc. Nun sind noch die 8 Werke der Orchester Edition der IJG hinzugekommen, von denen in wenigen Wochen Dirigierpartituren und Stimmen frei herunterladbar sein werden. Das gesamte weitere Material im Besitz der IJG (Notenblätter, Briefe, Programme, Kritiken, Korrespondenz, CDs, etc.) wird nach deren Auflösung ebenfalls in die BCUL überführt.

Verwaltet wird der FPJ von der kompetenten Leiterin der archives musicales, Mme Verena Monnier, welche ebenso fließend deutsch wie französisch spricht.

**Dieser Fonds Paul Juon ist die zukünftige Anlaufstelle für alle Fragen betreffend Paul Juon.**

**Er ist öffentlich zugänglich über die Adresse:**

*<https://www.bcu-lausanne.ch/collections-patrimoine/archives-musicales>*

*Noten Orchester Edition: <https://patrinum.ch/search?cc=AM-Fonds+Paul+Juon>*

Ein Spezialfall ist die 2010 initiierte Wanderausstellung, die an 11 Orten gezeigt wurde und noch an 2 weiteren Orten im Jubiläumsjahr gezeigt werden wird (laut ikg [Institut für Kulturforschung Graubünden] erreichte keine andere ihrer Ausstellungen eine so hohe Zahl von Präsentationen!). In diesem Fall wurde von Beginn weg festgelegt, dass sie dereinst ans ikg zurückgehen werde.

## 5. Rechtliche Hinweise und Zustimmung zur Auflösung

Der Vorstand der IJG stellt den Antrag, unsere Gesellschaft per Ende Jahr 2022 aufzulösen:

- schriftlicher Antrag mit diesem Mitteilungsblatt beiliegendem Rücksendetalon: Rücksendung bis Samstag, 16. April 2022)
- formelle Auflösung an der Mitgliederversammlung vom Samstag, 7. Mai 2022 in Langenbruck.

Die dafür relevanten Paragraphen aus den Statuten der IJG sind:

### § 1 (gekürzter Zweckparagraph)

Der Verein will a) die Werke Paul Juons international bekanntmachen durch Beratung und Förderung bei Konzerten im In- und Ausland und bei Aufnahmen auf Tonträgern; b) Neuausgaben seiner Werke und internationale wissenschaftliche Untersuchungen darüber anregen und fördern. Er kann auch Publikationen herausgeben; c) Dokumente über Paul Juons Leben sammeln (Briefe oder andere Manuskripte, Fotos, Kritiken etc.); d) die Kontakte unter den Interessenten anregen und fördern.

### § 8

Für die Auflösung der Gesellschaft bedarf es der Zustimmung der Mehrheit aller Mitglieder. Ein allfälliger Liquidationserlös ist im Sinne des Vereinszwecks zu verwenden.

### § 9

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen von Art. 60ff ZGB.

***Wir bitten alle Mitglieder, den beiliegenden Talon ausgefüllt per Post oder als eMail-Anhang bis am Samstag, 16. April 2022 zurückzusenden (Adressangaben siehe Titelseite oben).***

## 6. Buchhaltung/Revision 2021 und Budget 2022 der Int. Juon Gesellschaft

*Auszug aus dem Revisionsbericht unseres Revisors, Herrn G. Wick:*

Ich habe die Buchhaltung der Internationalen Juon Gesellschaft des Jahres 2021 (abgeschlossen per 31. 12. 2021) geprüft und in Ordnung befunden.

Gesellschaftsvermögen am 31. 12. 2021: 21'092.67

Zunahme im Jahre 2021: 1'365.85

Ich beantrage, dem Kassier *Décharge* zu erteilen.

(gez. Georg Wick)

An dieser Stelle möchte ich mich ganz speziell dafür bedanken, dass ich ausnahmslos von allen Mitgliedern fristgerecht den Jahresbeitrag 2021 erhalten habe, was auch heisst, dass ich keine einzige Mahnung verschicken musste!

### *Grob-Budget 2022:*

Vereinsvermögen am 1. Januar 2022	21'000.-	
Anteil IJG an die Schlussveranstaltungen/Abschlusskonzerte		15'000.-
Gebühren, Internet, Umbau Homepage, Mitgliedschaften,		
Material, Transporte, Porti, Spesen, etc.		3'000.-
GV mit Mieten, Apéro etc.		1'500.-
- Reserve für Unvorhergesehenes		1'500.-

Die sehr hohen Kosten der Schlussveranstaltungen (fast 80'000.-) können wir nur dank privater Stiftungen und öffentlicher Förderstellen stemmen. Ein Grundstock ist finanziert, einige Anfragen sind hängig - wir müssen dranbleiben. Auch Sie können die Jubiläumskonzerte direkt unterstützen: Mit Ihrem diesjährigen Mitgliederbeitrag / indem Sie uns Kontakte verraten zu Firmen etc., die Kulturengagements tätigen / indem Sie für unsere Konzerte werben und sie besuchen. Wir sind Ihnen für jeden noch so kleinen Beitrag sehr dankbar!

### III. MITGLIEDERBESTAND

Per 1. Januar 2022 zählen wir in 5 Gruppen 33 Mitglieder; 21 Einzel-, 3 Einzel Gönner-, 4\* Paar-, 4 Kollektiv-/Institutionsmitglieder, 1 Ehrenmitglied.

\*für diese kleine Statistik werden zwar 4 Paare als Mitglieder gezählt, aber es sind natürlich 8 Personen.

Mutationen in 2021: 1 Austritt, 1 Statuswechsel vom Studenten- zum Einzelmitglied

Liebe Mitglieder, an dieser Stelle möchten wir Ihnen allen unseren ganz herzlichen Dank aussprechen! Unsere Arbeit in diesen 24 Jahren war nur möglich dank Ihrer Unterstützung. Sie sind teilweise seit vielen Jahren, einige sogar seit der Gründung, dabei. Ohne Sie hätten wir das alles nicht geschafft!

### IV. BEGEBENHEITEN AUS DEM LEBEN DER INT. JUON GESELLSCHAFT

a) Am 20. Oktober 2021 haben wir die letzte, d.h. achte Partitur der Orchester Edition fertiggestellt: Thema mit Variationen, ohne op., (Juons erstes Orchesterwerk!)

**Im März 2022 konnten wir nun nach 11 Jahren die gesamte OE fertigstellen. Alle acht Partituren, häufig mit bis zu 33 verschiedenen Orchesterstimmen sowie das gesamte Orchestermaterial\* in Einzelstimmen sind nun in der BCUL in Lausanne über den nachfolgenden Link abrufbar; dazu auch die von Jacques Lasserre edierte Partitur der Oper <Aleko> (1087 Takte; mit Texten in kyrilischer Schrift):**

<https://patrinum.ch/search?cc=AM-Fonds+Paul+Juon>

\*Wir haben nachgezählt; eine kurze Zahlenspielerei erlaubt nämlich eine etwas konkretere Vorstellung – Sie dürfen gerne schmunzeln:

Das sind 888 Notenseiten in den acht Partituren mit 5611 Takten; im Detail dann 210 Stimmen, was immerhin ein Total von 168'179 Takten ergibt. Bekanntlich wurde in Formans berühmtem Mozart-Film 'Amadeus' dem Komponisten vorgeworfen: "...viel zu viele Noten...".

Wie viele Noten, Pausen, Bindebogen, Staccato-Punkte etc. es bei *uns* sind, wissen wir nicht... 😊

b) Sehr zu danken habe ich dem initiativen Pianisten des Schweizer Klaviertrios und künstlerischem Leiter sowohl der Konzertreihe der Heinrich Gebert Kulturstiftung Appenzell (Konzerte in der Kunsthalle Ziegelhütte in Appenzell) wie auch des Festivals Kammermusik Bodensee auf dem Lilienberg in Ermatingen, Martin Lucas Staub. Er hat an beiden Orten ganze Konzertreihen mit Juon-Werken initiiert (siehe Konzertvorschau/-chronik auf unserer Homepage), dazu Podiumsgespräche und Präsentation unserer Wanderausstellung.

Weitere Infos auf [www.h-gebertka.ch](http://www.h-gebertka.ch) und [www.kammermusikbodensee.com](http://www.kammermusikbodensee.com)

c) Kammerphilharmonie Graubünden - [www.kammerphilharmonie.ch](http://www.kammerphilharmonie.ch)

Erfreuliche Neuigkeiten gibt es auch aus Juons Heimatkanton: Die <Kammerphilharmonie Graubünden> setzt sich gleich zweimal für unseren Komponisten ein:

Im Claves-Verlag erschien kürzlich die phantastisch gelungene CD 'Grischuns dal cor' mit Werken der 4 Bündner Komponisten G. A. Derungs, R. d'Alessandro, O. Waespi und P. Juon, welche das Orchester unter Leitung seines Chefdirigenten Philippe Bach eingespielt hat. Der Solopart der 'Burletta' op. 97, Juons letztem Werk für Violine, wird in dieser Ersteinstrumentation auf zündende Weise vom aufstrebenden Schweizer Geiger Sebastian Bohren interpretiert. [claves 50-3031]

*In einem Brief vom 9. Juli 1939 an Irsa, seine Tochter, schreibt der Komponist über das Werk, welches am 19. Januar 1940 in Dresden uraufgeführt wurde: "... eine Burletta, ein Rondo für Violine und Orchester. Der Geiger Max Strub, der mein Violinkonzert [Op. 88] in Düsseldorf gespielt hat, bat mich sehr dringend, ein solches Stück für ihn zu komponieren, weil er so etwas oft brauchen könnte und weil, wie er sagte, „niemand so gut für die Geige schreibt wie Sie“. – Ja, das weiss ich allerdings auch selbst. Wenn er es wirklich „oft“ spielen wird, dann lohnt sich ja die Sache schon. Und da hatte ich plötzlich so eine Lust bekommen es zu komponieren und habe es nur so hingeschmissen. In vier Tagen war es fertig. Morgen will ich die Reinschrift anfangen ..."*

Am 20. Mai 2022 wird die Burletta auch an einem Konzert in der Martinskirche in Chur gespielt.

d) Eben habe ich erfahren, dass das Klavierduo Agnès Dubois-Chauvet und Igor Kraevsky, welches schon lange und in vielen Konzerten Juon gespielt hat, plant, mit der BCUL zusammen im Hause selbst in Lausanne das Jubiläum mit einem kleinen Konzert zu feiern.

e) Wie Sie unserer Homepage unter Konzertvorschau/Konzertchronik entnehmen können, fand und findet erfreulicherweise auch noch manch weiteres Konzert aus Anlass von Juons 150. Geburtstag statt.

f) CD 'Romantiker aus zwei Jahrhunderten'. Bei den 4 Schweizer Komponisten finden sich in der Neueinspielung von Juon die 2 Stücke für Klarinette und Klavier, op. 25 sowie das Klaviertrio a-Moll, op. 17 in einer wunderschönen Aufnahme mit dem Soloklarinettenisten des BSO, Bernhard Röthlisberger, Milena Umiglia, Violoncello und Benjamin Engeli, Klavier.

*Musiques Suisses, NXMS5007, EAN/UPC-Nr. 73009970053 / [www.clarinet.ch](http://www.clarinet.ch)*

Auf diese Neueinspielung habe ich u.a. schon lange gewartet, weil bereits vor einigen Jahren eine Neuauflage der Klarinettenstücke im Lienau-Verlag erschienen ist.

g) Von Jan Kampmeier ist im epOs Verlag seine Dissertation erschienen:

"Kammermusik der Moderne 1900 - 1940. Zeitgemäßes Komponieren abseits der Neuen Musik bei Paul Juon und anderen."

## Anhang: Einige Stationen aus der Geschichte der IJG

### 1998

- am 3. Juni Gründung der IJG durch *Thomas Badrutt* aus Chur, zusammen mit dem Wiener Pianisten Claus-Christian Schuster und der Geigerin Sibylle Tschopp

### 1999

- Thomas Badrutt vollendet die akribische Monografie 'Paul Juon, Leben und Werk'
- Er beginnt die Gründungsversammlung der Gesellschaft (juristisch ein Verein nach § 60 des ZGB) vorzubereiten
- Th. Badrutt stirbt überraschend am 1. September

### 2000

- am 18. Juni erste Mitgliederversammlung (GV) in Chur (Versammlung und Musik von Paul Juon)
- C.-C. Schuster wird als Präsident gewählt; U. Falett als Geschäftsführer/Kassier

### 2004

- am 2. Okt. <Journée Paul Juon> in Lausanne im Konservatorium: Mitgliederversammlung, Vorträge, Konzerte von Konservatoriums-Studenten, Konzerte von fünf professionellen Ensembles, aufgezeichnet von Espace 2 des RSR

### 2010

- am 8. April in Chur
  - Mitgliederversammlung im Rätischen Museum
  - Präsentation der 2. Auflage der Monografie 'Leben und Werk', Revision durch U. Falett
  - Vernissage Wanderausstellung 'Paul Juon - Bündner Komponist aus Moskau' <Spät geboren, früh vergessen, neu entdeckt> von Walter Labhart (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturforschung Graubünden ikg und der IJG) in der Stadtgalerie
  - Ausstellung in der Stadtgalerie; Vorträge; Konzert in der Postremise Chur
- Mai
  - Ausstellung in Aarau und Königsfelden

### 2011

- Sommer
  - Ausstellung in Segl/Sils und Zuoz; Vorträge in Zuoz und Zürich
- Die Herstellung von spielbarem Notenmaterial der fis-Moll-Sinfonie op 10 durch Christof Escher ist der eigentliche Beginn der 'Orchester Edition' OE.

### 2012

- am 25. Aug. - Mitgliederversammlung in Vevey (wo Juon die letzten Jahre lebte). Wechsel des Präsidiums von C-C. Schuster zu U. Falett
- 27. Okt. - 11. Nov. in Berlin: Ausstellung in der UdK (wo Juon über 30 Jahre lehrte); Professoren-Konzert und Vortrag

### 2013

- 11.-30. Aug. - Ausstellung in St. Moritz in der Laudinella; Konzert, Vortrag

### 2014

- April - Okt.
  - <Juoniade> in Zillis/Andeer, Thusis, Donat und Masein (Heimatort von Juon): Ausstellung; 3 Konzerte, Vortrag, Mitgliederversammlung
- 3. Auflage der Monografie 'Leben und Werk', Revision durch U. Falett
- im Herbst erscheinen CDs mit Werken aus der Orchester Edition sowie den beiden Sinfonien op. 10 und op. 23 (Moscow Symphony Orchestra und Orchestra della Svizzera italiana unter Christof Escher)
- 1. - 5. Dez.
  - Juon-Woche in Bern: Ausstellung; Konzert des BSO unter ihrem Chefdirigenten Mario Venzago mit Juons A-Dur-Sinfonie, op. 23, Vortrag und Konzert von Studenten der Musikhochschule Bern

## **2014**

- Die 2011 begonnene 'Orchester Edition' OE (Gesamtleitung: Christof Escher) wird offiziell zum Hauptprojekt der IJG

## **2015**

- Mai - Juon-Festival in Langenbruck (wo Juon begraben liegt) zum 75. Todesjahr in Zusammenarbeit mit der Gemeinde: Ausstellung; 3 Konzerte, Vortrag

## **2018**

- Februar - Aufführung von 'Ingeborgs Klage op. 3A' aus der neuen OE in Athen unter Byron Fidetzis
- August - 5 Konzerte mit den 'Tanz-Capricen' op. 96 aus der neuen OE (mit dem orchestra giovane unter Christof Escher)

## **2019**

- September - Juon-Veranstaltung in Tschierschen: Ausstellung; Konzert, Vortrag
- Dezember - auf Anregung der IJG erwirbt die BCUL rund 60 (!) originale Manuskripte von Kompositionen von Juon

## **2020**

- Im Rahmen der OE Eingabe der Orchesterwerke aus dem Ankauf von Juon-Originalen durch die BCUL, v.a. die in keinem Verzeichnis erwähnten 'Drei sinfonischen Skizzen'
- Werbung bei vielen (Berufs-)Orchestern, im Jubiläumsjahr 2022 und weiter Orchesterwerke aus der Orchester Edition aufzuführen.

## **2021**

- Weiterarbeit am Projekt 'Orchester Edition' OE mit den definitiven Fassungen der Partituren und des Orchestermaterials
- Vortrag von Christof Escher an der DV des Eidg. Orchesterverbandes OEV, um Orchester zu informieren und zu animieren, im Jubiläumsjahr oder auch später Juon-Werke zu programmieren
- Vorbereitungsarbeiten für das Jubiläumsjahr 2022 und die Auflösung der IJG

## **2022**

- Im März Abschluss der 'Orchester Edition' OE mit den definitiven Fassungen aller acht Partituren und des gesamten Orchestermaterials. Dieses ist nun in der BCUL abrufbar
- Im Mai: 3 Jubiläumskonzerte in Zürich, Langenbruck BL und Vevey mit der Sinfonie fis-Moll, op. 10 und dem Violinkonzert a-Moll, op. 88; Camerata Cantabile unter der Leitung von Christof Escher und Edouard Mätzener, Violine
- Auflösung der IJG an der Mitgliederversammlung vom 7. Mai in Langenbruck

## **ohne Datum**

a) Das 'Tagesgeschäft': Anfragen beantworten, dafür recherchieren, Buchhaltung nachführen, Homepage inhaltlich und technisch aktualisieren, Konzertvorschau und -chronik aktualisieren, zusammentragen und verfassen des jeweiligen Mitteilungsblattes, Vorstandssitzungen, etc.

b) Länger dauernde Aufgaben: Revision der Statuten, Revisionen der Monografie 'Leben und Werk' von Th. Badrutt, vor- und nachbereiten von Vorstandssitzungen, vor- und nachbereiten von Veranstaltungen, etc.

c) Beginnend mit der fis-Moll-Sinfonie, op. 10 im Jahre 2011 arbeiteten wir zudem prioritär an der letzten grossen Initiative der IJG, der 'Orchester Edition', also dem Herstellen von sauberen, spielbereiten Partituren und Stimmenmaterialien der acht Werke, welche nur als originale, handgeschriebene Partituren oder sonstwie ungenügend edierten Noten existierten.

Dabei war es von Anfang an unser Ziel, dieses Projekt bis zum Jubiläum 2022 abzuschliessen.